

HWZ / Trias-Konferenz «Humble Leadership», 23.05.2017 Ausschreibung Breakout-Sessions

Guy Kempfert, Straumann

Kulturveränderung bei Straumann

Wie kann es einem Unternehmen gelingen, nachhaltig seine Kultur zu verändern, um zu einer High-Performing Organisation zu werden? Wie wurde dieser Prozess initiiert, welche Rolle hat das Top-Management, welche Erfolgsfaktoren sind massgeblich und welche Stolpersteine haben den Prozess verändert? Wie reagieren die Mitarbeitenden und wie ist es möglich, das Momentum zu halten?

Prof. Dr. Sybille Sachs, HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich

Führung über Unternehmensgrenzen hinweg

Studien zeigen, dass im digitalen Zeitalter erfolgreiche unternehmerische Innovation vermehrt auf der Basis von Open Business Modellen entstehen. Welche Führungsverständnisse und -fähigkeiten sind in Open Business Modellen in Unternehmen gefordert? Wie können Führungskräfte die Beziehungen zu Usern und Stakeholdern in ihrer Führungsarbeit nutzen? Ziel des Workshop ist es, auf der Grundlage von provokativen Thesen, gewohnte Führungsmuster aufzubrechen und geeignete Führungspraktiken über die Unternehmensgrenzen hinweg zu entwickeln.

Dr. Karin Vey, IBM Research

Kritische Führungskompetenzen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz

Die fortgeschrittene Digitalisierung – insbesondere der zunehmende Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) – wird das Arbeiten in Organisationen tiefgreifend verändern. In diesem Kontext sind auch neuartige Kompetenzen für Führungskräfte gefordert. Artistic Intelligence etwa spielt dabei eine besondere Rolle. In diesem Workshop wird die fortgeschrittene Digitalisierung kurz illustriert. Im Zentrum stehen die Diskussion der Kernkompetenzen von Führungskräften im Zeitalter der KI und die Frage, wie diese entwickelt werden können.

Prof. Dr. Antoinette Weibel, Universität St. Gallen (HSG)

Leaders(hip) 4.0 – Vertrauen im Fokus

«Führung steht dem Fortschritt im Wege» so der Tenor verschiedener Zukunftsstudien, denn Führungskräfte fänden zu selten den Mut ihrem Team Vertrauen zu schenken. In diesem Workshop beleuchten wir, warum Vertrauer die neue Arbeit besser voranbringen als Superstars und wie der Vertrauensvorschuss als grundlegende Haltung im Unternehmen die Grundvoraussetzung für eine mit- und umdenkende Kooperation bildet. Ziel ist ein gemeinsames Manifest zu erarbeiten, wie Unternehmen bessere Voraussetzungen für Leaders(hip) 4.0 schaffen können.